

„Ehrungsveranstaltung Club 100“ des Deutschen Fußball-Bundes Zwei Hamburger wurden geehrt

Im Rahmen des Qualifikationsspiels zur UEFA EURO 2020 Deutschland gegen Niederlande fand am 06. September die offizielle Ehrungsveranstaltung für alle diesjährigen Club 100 Mitglieder im Hamburger Curio Haus statt. Manfred Wanda (SV Wilhelmsburg) und Michael Zibull (Heidgrabener SV), die Club 100 Mitglieder aus dem Hamburger Fußball-Verband wurden persönlich vom kommissarischen DFB-Präsident Dr. Rainer Koch für ihre außerordentlichen Tätigkeiten und ihr herausragendes Engagement ausgezeichnet. Unter den weiteren Gästen aus der Welt des Fußballs nahmen – neben zahlreichen weiteren prominenten Vertretern – unter anderem auch DFB-Vizepräsident Peter Frymuth, DFB-Generalsekretär Dr. Friedrich Curtius, der Präsident des Hamburger SV, Marcell Jansen, und 90er-Weltmeister Olaf Thon teil. Das abwechslungsreiche Programm umfasste interessante Gesprächsrunden rund um das Thema Fußball im Allgemeinen und das Ehrenamt im Speziellen. Abgerundet wurde der Tag durch ein exklusives Ehrungessen, dem gemeinsamen Länderspielbesuch sowie einem abschließenden Mitternachtssnack. Als Vertreter des HFV waren der HFV-Ehrenamtsbeauftragte Andreas Hammer und Jessica Obereiner (HFV-Geschäftsstelle) dabei. Seit der Gründung der Aktion Ehrenamt im Jahr 1997 verleiht der DFB in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden jährlich den



Dr. Curtius, Dr. Koch, A. Hammer, M. Wanda, J. Obereiner, M. Zibull und P. Frymuth (v. lks.)

DFB-Ehrenamtspreis. Das nun seit über 20 Jahren fortlaufende Bestehen macht die Aktion Ehrenamt gleichzeitig zur am längsten bestehenden Aktion des DFB. Im Laufe der Zeit hat sich die Aktion stetig weiterentwickelt, ohne jedoch ihren bewährten Kern zu verlieren. Dieser besteht daraus, dass die Ehrenamtsbeauftragten mit viel Fingerspitzengefühl die Preisträger/-innen – eine/n aus jedem der 266 Fußballkreise – auswählen. Diese werden, stellvertretend für die 1,7 Millionen ehrenamtlich und freiwillig Engagierten in den Amateurreinen, für ihre hervorragenden ehrenamtlichen Leistungen ausgezeichnet. Alle Preisträger/innen

werden seitens der Landesverbände zu Dankeschön-Wochenenden eingeladen, die unter anderem öffentlichkeitswirksame Ehrungen, sportpolitische Diskussionen mit Prominenten und Besuche von Bundesligaspielen beinhalten. Aus allen Kreissieger/innen werden anhand eines bestimmten Kriterienkatalogs zudem nochmals die einhundert herausragend engagierten Ehrenamtlichen für ein Jahr in den „Club 100“ des DFB aufgenommen.

Mehr Informationen zur Aktion Ehrenamt sowie der DFB-Anerkennungskultur finden Sie unter: www.dfb.de/ehrenamt

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

HFV-Junioren Jg. 2002 gewannen das NFV U18 Länderturnier 2019

Das NFV U18 Länderturnier 2019 (Jahrgang 2002) fand vom 06. – 08. September 2019 in Barsinghausen statt. Die HFV-Auswahl konnte das Turnier mit drei Siegen souverän gewinnen. Das NFV-Turnier ist der letzte große Test vor dem DFB U18-Sichtungsturnier vom 10.10. – 15.10.2019 in der Sport-schule Duisburg-Wedau.

Folgende Spiele standen im August-Wenzel-Stadion in Barsinghausen auf dem Programm:

Freitag, 06.09.19 um 18.00 Uhr

Bremen – Hamburg 0:1
Hamburg gewann ein schweres Auftaktspiel. Bremen war im 1. Drittel das bessere Team. Im 2. und 3. Drittel hatte Hamburg die Oberhand und gewann letztlich verdient. Das Tor des Tages erzielte Mohamed Abd El Aal Ali mit dem Kopf nach schöner Kombination und Flanke von rechts.

Niedersachsen – Schleswig-Holstein 6:0

Sonnabend, 07.09.19 um 15.00 Uhr

Bremen – Niedersachsen 1:1

Schleswig-Holstein – Hamburg 0:2
Hamburg brauchte etwas, um ein Tor zu erzielen, aber im letzten Drittel schlug Robin Velasco zweimal zu. Nach dem zweiten verdienten Sieg gibt es am Sonntag ein Finale gegen Niedersachsen.

Sonntag, 08.09.19 um 10.30 Uhr

Hamburg – Niedersachsen 2:0
Am Sonntag ging es im „Finale“ gegen die Landesauswahl von Niedersachsen. Ein Unentschieden hätte für den Turniersieg gereicht. Die Hamburger Jungs jedoch wollten ihre überragende Leistung der beiden vorangegangenen Tage bestätigen und spielten voll auf Sieg. Ihre mutige Spielweise belohnten sie sich diesmal bereits im 1. Drittel. Nach starker Einzelleistung tankte sich Emanuel Adou in den gegnerischen Sechszehner und konnte nur durch ein Foul gestoppt werden. Den berechtigten Elfmeter verwandelte der Kapitän Emanuel Mirchev sicher! Mit der verdienten Führung im Rücken, konnten die motivierten Jungs noch befreiter und selbstbewusster aufspielen. Auch im 2. Drittel wurde weiterhin eine ansehnliche Partie geboten. Trotz weiterhin gut heraus gespielter Torchancen konnte der Ball nicht im Netz versenkt werden. Im dritten Drittel wurde dann nochmal eine Schippe draufgelegt. Der leidenschaftliche Siegeswille war deutlich spürbar und auch der kreative Spielwitz wurde freudvoll weitergeführt. Somit wurde nach weiteren Chancen letztendlich kurz vor Schluss der Sack durch Batuhan Evren zu gemacht. Der Torschütze verwandelte eiskalt zum 2:0!

Die neu-zusammengestellte Mannschaft, inkl. mehrerer Spieler aus dem letztjährigen „B-Förderkader“, erspielte sich mit drei Siegen aus drei Spielen und einem Torverhältnis von 5:0 eine optimale Ausbeute!

Somit kann sich der Hamburger-Auswahljahrgang 2002 auch im Jahr 2019 als verdienter norddeutscher Meister feiern lassen!

Schleswig-Holstein – Bremen 1:2

Gespielt wurde nach dem Modus „Jeder gegen jeden“. Jede Partie ging über 3 x 20 Minuten. Aufmerksamer Beobachter war Christian Wörns, der mit Beginn der Saison 2019/20 die deutsche U 18-Nationalmannschaft übernommen hat.

Der Norddeutsche Länderpokal in dieser Altersklasse wurde erstmals im Jahr 2000 ausgetragen. Mit zehn Titeln ist Hamburg Rekordsieger.

HFV-Aufgebot 2002er Junioren in Barsinghausen 2019

Djavid Abdullatif (Niendorf), Emanuel Adou (HSV), Aristene Davy Akame Ba Engo Meye (St. Pauli), Jeremy Daniel Polomski da Silva Danif (Eintr. Norderstedt), Chinenye Jason Ejiesime (HSV), Batuhan Evren (Eintr. Norderstedt), Arthur Filimonov (HSV), Michael Chukwue-meka Igwe (Eimsbüttel), Eugenio Junior Lopes (HSV), Nicklas Lund (HSV), Emanuel Mirchev (HSV), Jesse Ad-dae Osei (Vorw. Wacker), Theo Schröder (Eimsbüttel), Alessandro Theo Sigaud Damaschke (HSV), Jurek Lewin Stoeck (Eimsbüttel), Robin Velasco (HSV), Viktor Weber (St. Pauli), Mohamed Abd El Aal Ali (Eimsbüttel), Tom Luka Steenbuck (Eimsbüttel)

Trainer: Oliver Madejski; *Co-Trainer/Betreuer:* Fabio Ansaldo; *Physiotherapeutin:* Katrin Attia-Loebe



Freude bei den 2002er-Junioren des HFV nach dem Turniersieg

Der S-Bahn Hamburg-Integrationspreis 2019 im Wert von 5.000,- Euro ging an den ESV Einigkeit

Der ESV Eisenbahner-Sportverein Einigkeit von 1908 e.V. war einer der Vereine, die sich für den S-Bahn Hamburg-Integrationspreis 2019 beworben hatten.

Auf dem HFV-Jahresempfang am 26. August 2019 gab es freudestrahlende Gesichter bei Rosemarie und Nadine Bauer nachdem Cordula Radtke (mit ihrem Verein 1. FFC Elbinsel Wilhelmsburg Gewinnerin des 1. Integrationspreises 2008) auf der Bühne den Umschlag öffnete und verkündete: „Der Gewinner ist ESV Einigkeit“.

Zusammen mit S-Bahn Hamburg-Chef Kay Uwe Arnecke und HFV-Präsident Dirk Fischer gratulierte Cordula Radtke den überwältigten Einigkeit-Frauen und übergab Scheck, Urkunde und zwei Schals mit dem Motto „Hamburgs Fußball zeigt Flagge“.

Jury entschied sich für den ESV Einigkeit

Aus den vielen guten Bewerbungen entschied sich die vom HFV-Präsidium berufene Jury letztlich für den Verein aus Wilhelmsburg.

Im sozialen Brennpunkt Wilhelmsburg beträgt der Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund fast 60%. Viele der Mitbürger mit ausländischen Wurzeln sind unter 18, Tendenz steigend. Der Traditionsverein ESV Einigkeit, der seit 1908 hier zu Hause ist, hat sich zur Aufgabe gemacht, so viele Kinder und Jugendliche wie möglich von der Straße in den Fußballverein zu holen.



Ehrung Integrationspreis 2019 (v. lks.): Kay Uwe Arnecke, Rosemarie Bauer, Nadine Bauer, Cordula Radtke und Dirk Fischer

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ wurde ein Konzept erstellt, um diese Aufgabe zu meistern. 20 Jugendtrainer und Jugendtrainerinnen, viele selbst mit Migrationshintergrund, bemühen sich ehrenamtlich, den Kindern und Jugendlichen Spaß am Fußballspielen und Werte wie Respekt, Fairness, Gleichberechtigung, Anerkennung anderer Kulturen, Teamgeist, Ehrgeiz und Verantwortung zu vermitteln.

LOTTO-Pokal Herren – 4. Runde wurde bei der Mopo ausgelost

Am Montag, 2. September 2019, wurde die 4. Runde im LOTTO-Pokal der Herren beim Medienpartner der Ziehung, der Hamburger Morgenpost, ausgelost.

Mopo-Sportchef Frederik Ahrens konnte zusammen mit dem Vorsitzenden des HFV-Spielausschusses Joachim Dipner zahlreiche Vereins- und Pressevertreter, Karsten Marschner (HFV-Geschäftsführer) und Charlotte Müller-Navarra (LOTTO Hamburg) begrüßen. St. Pauli-Co-Trainer André Trulsen zog interessante Paarungen.

Die genauen Termine gibt es auf FUSSBALL.DE.



Mopo-Sportchef F. Ahrens (lks.) bestaunt „Auslosung mal anders“. Vor der Auslosung wurden die Kugeln gut gemischt von J. Dipner, A. Trulsen und C. Müller-Navarra

SV Friedrichsgabe gewinnt den Sparda-Bank Hamburg Fairness-Vereins-Award 2019

Herzlichen Glückwunsch an den Sport Verein Friedrichsgabe von 1955 e.V.. Auf dem Jahresempfang des Hamburger Fußball-Verbandes wurden die Friedrichsgaber mit dem Sparda-Bank Hamburg Fairness-Vereins-Award 2019 ausgezeichnet. Dieser ist dotiert mit 5.000,00 Euro pro Saison. Der Vereinsvorsitzende Torsten Dreyer nahm den Preis aus den Händen von Jörn Ehrke (Sparda-Bank), Dr. Andreas Dressel (Finanzsenator Hamburg) und Dirk Fischer (HFV-Präsident) entgegen.

Der Sparda-Bank Hamburg Fairness-Vereins-Award

Es wird ein Vereins-Quotient für alle Teams eines Vereins gebildet, die sich für den Sparda-Bank Fairnesspreis in der Wertung befinden: Summe aller Punkte geteilt durch Summe aller Spiele.

Die Auswertung und Preisverleihung erfolgt zum Abschluss des Bewertungszeitraumes, der die Hin- und Rückrunde umfasst und wie folgt präzisiert wird: 01.07. des jeweiligen Jahres (Beginn Hinrunde) bis zum 30.06. des jeweiligen Folgejahres (Ende Rückrunde). Für den Sparda-Bank Fairness-Vereins-Award kommen nur Ver-



V. lks. Torsten Dreyer (1. Vors. SV Friedrichsgabe), Jörn Ehrke (Sparda-Bank), Dr. Andreas Dressel (Finanzsenator Hamburg) und Dirk Fischer (HFV-Präsident)

eine in die Wertung, die mindestens eine Herren-Mannschaft, eine Junioren-Mannschaft (A- bis C-Junioren) und eine Frauen oder Mädchen-Mannschaft (B- bis C-Mädchen) über die gesamte zu bewertende Saison im Spielbetrieb des HFV gemeldet hatten.

Große Auszeichnung für Ehrenamtliche

Rudolf Schlienzt erhielt „Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes“ in Bronze



Rudolf Schlienzt (3. v. re.) im Kreise der Geehrten mit Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher

20.08.2019 – Dieses Jahr fand die Verleihung ausnahmsweise erst im Spätsommer statt. Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher zeichnete am 22. August 2019 im Rahmen einer feierlichen, großen Verleihung 63 Personen mit der „Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes“ in Bronze im Kaisersaal des Hamburger Rathauses aus.

Darunter waren elf lange im Sportbereich engagierte Ehrenamtliche. Wir freuen uns sehr für:

- *Martin Bierwald (Schachclub Königsspringer Hamburg von 1984 e.V.)*

- *Jan Eckmann (Hochschulsport Hamburg)*
- *Gerhard Landmesser (Betriebssportverbandes Hamburg e.V.)*
- *Harald Lerche (Radsport-Gemeinschaft Hamburg von 1893 e.V.)*
- *Ralf Martini (Hamburger Handball-Verband)*
- *Mathias Pingel (Tennis- und Hockey-Club Altona-Bahrenfeld)*
- *Almut Rau (Grossflottbeker Tennis-, Hockey- und Golf-Club e.V.)*
- *Jürgen Schäfer (Wandsbeker Turnerbund von 1861)*
- *Rudolf Schlienzt (SC Vorwärts-Wacker 04)*
- *Wolfgang Timm (Hamburger Leichtathletik-Verband e.V.)*
- *Britta Warner (Hamburger Ruderinnen Club v. 1925 e.V.)*

Allen geehrten Damen und Herren und gratulieren wir sehr herzlich!

Die 1926 vom Senat gestiftete „Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes“ wird verliehen, um freiwilliges, langjähriges und ehrenamtliches Engagement der Bürgerinnen und Bürger durch öffentliche Anerkennung zu unterstützen und zu fördern.

Preis für Frauen- und Mädchenfußball der Iwan Budnikowsky GmbH & Co.KG und der VTG AG im Wert von 5.000,- Euro ging an den SC Alstertal-Langenhorn

Die Preisstifter Cord Wöhlke (Budnikowsky) und Gunilla Pendt (VTG) ehrten beim HFV-Jahresempfang am 26. August 2019 zusammen mit der Vorsitzenden des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball, Andrea Nuszowski, den SC Alster-Langenhorn für sehr gute Arbeit im Frauen- und Mädchenfußball. Fred Menckhoff (stv. Vorsitzender) von SCALA war sichtlich überrascht und erfreut als er den Preis entgegennahm.

Die Begründung der Jury

Die Jury hat sich in diesem Jahr für einen Verein entschieden, der schon seit vielen Jahren sehr aktiv im Frauen- und Mädchenfußball ist. Es werden dort die weiblichen Talente durch die Teilnahme an

Stützpunkttraining und Auswahlmaßnahmen gefördert und alle Mannschaften durch qualifizierte Trainerinnen und Trainer betreut. Die Frauen- und Mädchenabteilung dieses Vereines engagiert sich auch abseits des organisierten Spielbetriebes sehr stark für Ihre weiblichen Fußballerinnen. Es werden jedes Jahr eigene große Turniere ausgerichtet und es wurde auch schon mit viel Engagement und Einsatz aller im Verein der Tag des Mädchenfußballs veranstaltet. SCALA ist ein großer Verein, der generell sehr viel für die Jugendarbeit tut und da ist es egal, ob männlich oder weiblich, ob leistungsorientiert oder aus Spaß am Fußball, aber ohne den unermüdlchen Einsatz aller ehrenamtlicher



Ehrung Preis für Frauen- und Mädchenfußball (v. lks.): Cord Wöhlke, Gunilla Pendt, Fred Menckhoff und Andrea Nuszowski

Mitarbeiter in diesem Verein wäre das alles nicht möglich. Dafür an dieser Stelle ein großes Dankeschön.

Der Preis für Jugendfußball der scoom GmbH und der Signal-Iduna im Wert von 5.000,- Euro ging an den SC Nienstedten

Stefan Herrmann war sichtlich überrascht und vor allem hocherfreut, als Jens Bendixen-Stach den Gewinner des Preises für Jugendfußball der scoom GmbH und der Signal-Iduna beim HFV-Jahresempfang am 26. August 2019 bekannt gab. Als Vertreter des Sport Club Nienstedten von 1907 e.V. eilte er auf die Bühne und nahm aus den Händen von Christian Pothe (scoom), Jakovos Libanios (Signal-Iduna) und Jens Bendixen-Stach (VJA-Vorsitzender) Scheck, Urkunde und den „Hamburgs Fußball zeigt Flagge“-Schal entgegen.

Einige Punkte, die Jury bewogen, den SC Nienstedten für die gute Arbeit im Junioren-Bereich auszuwählen:

– Schon vor dem Umbau auf Kunstrasen trotz Grand steigen-

de Mannschaftszahlen. (09/10 = 17 und 19/20 = 23 Mannschaften)

- Bei nur einem zur Verfügung stehenden Platz werden allen Altersklassen Spiel- und Trainingsmöglichkeiten angeboten.
- Sowohl der Leistungsfußball als auch der Breitenfußball haben Platz im Verein.
- Wenig bis keine Unsportlichkeiten vor dem Jugend-Rechtsausschuss. (17/18 ein Vorgang und 18/19 kein Vorgang)
- Sportlicher Verzicht als Hamburger Meister der A-Junioren auf



Foto Gettschat

Ehrung Preis für Jugendfußball (v. lks.): Jens Bendixen-Stach, Jakovos Libanios, Stefan Herrmann und Christian Pothe

den Aufstieg in die AJRN, weil viele Spieler der Mannschaft in der Saison 19/20 ein Auslandsjahr absolvieren.

Vereinsdialog beim SC Vier- und Marschlande

Am 22.08.2019 trafen sich die Vertreter des HFV und des SCVM zum Vereinsdialog im Clubheim Zollenspieker, Auf dem Sülzbrack 2, 21037 Hamburg. Der SC V. M. ist ein Mehrspartenverein mit ca. 15 Sparten. Die Gesamtmitgliederzahl beträgt ca. 3.300 / davon ca. 1000 Fußballer. Der Verein steht finanziell auf soliden und gesunden Beinen. Als Bauten steht eine Aufstockung des Umkleidehauses Fünfhausen an, um für die große Turnabteilung Kapazitäten zu schaffen und die Sporthalle Fünfhausen zu entlasten. Themen des Vereinsdialogs waren u.a.:

- 1.) Mikroplastik bei Kunstrasenplätzen: Alternativen und Sanierungszeitpunkt?
- 2.) Generelle Handhabung von Flutlichtausschaltung/ Trainingsende, um den steigenden Sportbedarf zu decken?
- 3.) Parkplatzsituation an der Anlage Zollenspieker?
- 4.) Die HFV-Website
- 5.) Wie ist der derzeitige Stand der zulässigen Beweismittel im Fußballbereich z.B. Fotos, Videos zu Aufklärungszwecken insbesondere bei Ausschreitungen usw.?

Es wird seitens des HFV zum einen auf die Rechte am eigenen Bild bzgl. der Videoaufnahmen hingewiesen. Weiterhin zeigt der HFV auf, dass gemäß § 16 RuVO die Möglichkeit besteht, entsprechende Beweismittel einzureichen. Diese müssen zwei Tage vor der Verhandlung zur Verfügung stehen, damit das Rechtsorg-



Vereinsdialog beim SCVM (v. l.): Christian Okun, Thorsten Beyer, Siegfried Niemand, Jens Adler, Dirk Fischer, Michael Mülter

an die Beweismittel prüfen kann und deren Zulässigkeit feststellen könnte.

Für den SC V.M. waren dabei: Siegfried Niemand, Fußball-Abteilungsleiter und Jugendleiter; Jens Adler, Stv. Fußball-Abteilungsleiter und stv. Jugendleiter; Michael Mülter, Teammanager 2. Herren und Thorsten Beyer, Trainer 1. Herren; für den HFV waren dabei: Dirk Fischer, Präsident; Christian Okun, Schatzmeister und Jörg Timmermann, stv. Geschäftsführer.

Vereinsdialog beim TuS Hemdingen-Bilsen

Am Dienstag, 3.9.2019, hatte der TuS Hemdingen-Bilsen zum Vereinsdialog eingeladen und vom Hamburger Fußball-Verband kamen Präsi-

dent Dirk Fischer, Ehrenmitglied und Sportplatzbauexperte Uwe Herzberg und der stellv. Geschäftsführer Carsten Byernetzki in das Vereinsheim, Am Sportplatz



Ein Netz mit Bällen übergab HFV-Präsident Dirk Fischer an den 1. Vorsitzenden vom TuS Hemdingen-Bilsen Bernd Sommer

in Hemdingen. TuS Hemdingen-Bilsen ist ein Mehrspartenverein mit ca. 720 Mitgliedern. Angeboten wird Breitensport für Kinder und Ältere im Dorf, damit Sport und Bewegung für alle ermöglicht werden kann. 308 Jugendliche sind Mitglied bei TuS. Neben Fußball gibt es die Sparten Radsport, Tennis, Tischtennis, Turnen u. Fitness, Volleyball und Schwimmen. 173 Mitglieder hat die Fußball-Abteilung und 6 Mannschaften: 1. Herren (KL), 2. Herren (KK), Alte Herren und Senioren Ü50 sowie eine A- und eine C-Junioren. Eine F-Junioren ist am Entstehen. Das Sportangebot kann betrieben werden in der Schwimmhalle in Barmstedt, der Sporthalle und dem Schulsportplatz in der ortsansässigen Grundschule, 4 Tennisplätzen, dem Rasenplatz in Bilsen, dem Rasenplatz und Grandplatz in Hemdingen.

Themen des Vereinsdialogs waren:

- Umwandlung des Grandplatzes in einen Kunstrasen: Wie angehen, wie finanzieren?
- Umrüstung bestehender Flutlicht-Anlage in LED
- Neubau Flutlicht-Anlage am Rasenplatz
- Konzepte und Ideen zur Gewinnung neuer Jugendtrainer/-betreuer

Besonders lange wurde über das für und wider eines neuen Kunstrasens diskutiert. Hier werden allen Möglichkeiten vom Verein noch geprüft. Die Anschaffung von LED-Licht bei der Flutlichtanlage wurde von allen Seiten befürwortet. Schwierigkeiten gibt es immer wieder geeignete Trainer für die Jugendmannschaften zu finden, obwohl der TuS Hemdingen-Bilsen allen angehenden Trainer/Innen Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten beim Hamburger Fußball-Verband ermöglicht.

Für den Turn- und Sportverein Hemdingen-Bilsen von 1926 e.V. waren beim Vereinsdialog dabei: Bernd Sommer (1. Vorsitzender), Heiko Querling (2. Vorsitzender), Reinhold Mattai (Schriftführer), Daniel Lohmeier (Kassenwart), Torben Mohr (Beisitzer), Janne Penzel (Beisitzerin), Mark Sievers (Beisitzer), Matthias Hollm (Beisitzer), Kirsten Wegner (Beisitzerin), Bettina Dietrich (Beisitzerin), Thorsten Maaß (Beisitzer), Daniela Keilwerth (Jugendwartin), Ralf Warns (Jugend-Fußball-Obmann), Uwe Hollm (Sportwart), Peter Poeschke (SR-Obmann) und Alexander Weiß (Arbeitskreis Kunstrasen)

Besuch des Futsal-Nationaltrainers Marcel Loosveld in Hamburg

Am Montagabend, 2.9.2019, besuchte der Futsal-Nationaltrainer Marcel Loosveld und der DFB-Teammanager Benjamin Sahel unseren DFB U-19 Futsal-Stützpunkt in Hamburg. Derzeit touren die beiden als Team durch Deutschland und besuchen alle U-19 Futsal-Stützpunkte, um sich einen Eindruck über die Qualität der Junioren zu verschaffen und ihren jeweiligen Fähigkeiten und ihrem Fitnesszustand. Das Ziel ist es mittelfristig eine schlagkräftige U-19 Nationalmannschaft aufzubauen.

So führte der Weg der beiden höchsten Fachleute für Futsal in Deutschland auch nach Hamburg. Die „Jungs“ waren alle sehr motiviert, wollten sie doch

Hamburg würdig vertreten und sich vor dem Nationaltrainer gut darstellen. Zugegen waren 4 Keeper und 16 Feldspieler, die sich mächtig ins Zeug legten. Am Ende des Trainings hatten alle Spieler noch einmal die Chance, in einem Abschlusspiel alles zu geben und den guten Eindruck, den Marcel Loosveld bis dahin schon gewonnen hatte, zu vertiefen.

Zum Ende des Jahres soll es dann einen Regionallehrgang geben, an dem ausgewählte Spieler aus allen Futsal-Stützpunkten teilnehmen dürfen. Schauen wir mal, wie viele Hamburger Talente sich dafür qualifizieren können ...

Jörg Osowski (HFV U19-Futsal-Auswahltrainer)



Futsal-Bundestrainer Marcel Loosveld (3. v. lks.) mit den HFV-Futsal-Junioren

Volkswagen lädt Fair-Play-Teams aus Hamburg zum Länderspiel ein



Foto VW

Die Mädchen des TSC Wellingsbüttel und Jungen des Walddorfer SV von Volkswagen-Botschafter Pierre Littbarski (Mitte) begrüßt

Hamburg – Fair Play lohnt sich, wenn auch manchmal erst mit etwas Verzögerung: Diese Erfahrung haben die B-Juniorinnen des TSC Wellingsbüttel und die A-Junioren des Walddorfer SV gemacht. Die beiden Teams hatten in der vergangenen Saison in der Fair-Play-Wertung des Hamburger Fußball-Verbandes (HFV) in ihren Altersklassen den ersten Platz belegt, punktgleich mit zwei anderen Teams. Die Ausschreibung sieht in so einem Fall vor, dass per Los entschieden wird, an wen das vom HFV und der Sparda-Bank ausgelobte Preisgeld geht. Hier hatten der TSC Wellingsbüttel und der Walddorfer SV seinerzeit das Nachsehen.

Stattdessen durften sich die Nachwuchs-Fußballer nun über einen Besuch beim Länderspiel im Volksparkstadion freuen. Auf Einladung von Volkswagen waren die beiden Teams am Freitag beim Klassiker zwischen Deutschland und den Niederlanden. „Fairplay ist einer der wichtigsten Werte im Fußball – und muss belohnt werden“, sagt Holger Santel, Leiter Vertrieb und

Marketing Deutschland der Marke Volkswagen. Das breit angelegte Fußball-Engagement des Automobilherstellers steht unter dem Motto „Fußball, das sind wir alle“. „Wir wollen den Fußball in seiner gesamten Vielfalt unterstützen“, betont Santel, dessen Unternehmen seit Jahresbeginn Mobilitätspartner des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) ist. Zum Länderspiel in Mainz vor ein paar Wochen hatte Volkswagen zwei Vereine eingeladen, in denen die Themen Integration und Inklusion einen besonderen Stellenwert haben. In Hamburg stand nun das Thema Fair-Play im Mittelpunkt.

Am Stadion wurden die Jungen und Mädchen des TSC Wellingsbüttel

und des Walddorfer SV von Volkswagen-Botschafter Pierre Littbarski begrüßt. Der Weltmeister von 1990 stellte sich geduldig für zahlreiche Erinnerungsfotos zur Verfügung und schrieb fleißig Autogramme. Ausgestattet mit einem deutsch-niederländischen Fan-Schal verfolgten die Fair-Play-Fußballer anschließend auf der Tribüne das EM-Qualifikationsspiel. Die 2:4-Niederlage der deutschen Mannschaft konnte die gute Stimmung der Volkswagen Gäste nur kurz trüben. „Ein tolles Erlebnis“, schwärmte Andreas Lesnye, Trainer des TSC Wellingsbüttel. Und Torsten Schuhardt, Trainer des Walddorfer SV ergänzte: „Dieser Abend wird uns lange in Erinnerung bleiben.“

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

